

Die Kriegsküchen.

Eröffnung in Ottakring.

Die „Kriegsküche Nr. 10“ wurde gestern mittags im 16. Bezirk, Lorenz Mandlgasse 56, eröffnet, die im Anschluß an die bestehende unentgeltliche Speisestelle des Lehrerhilfskomitees in Ottakring errichtet worden ist. Für den Anfang kann die neue Kriegsküche nur 100 Portionen herstellen, da die unentgeltliche Speisestelle außerdem noch 2800 Portionen bewältigen muß, die bisher täglich verteilt wurden.

Im Laufe der nächsten Wochen wird aber der Betrieb derart vergrößert, daß diese Küche die größte der Kriegsküchenaktion sein und täglich 5000 Portionen liefern wird. Die Inanspruchnahme durch die Bewohner des genannten Bezirkes — darunter viele Parteien des Mittelstandes — bekräftigen auch hier deutlich die Notwendigkeit der geschaffenen Wohlfahrts-Einrichtung. Der Obmann des Lehrerhilfskomitees, Bürgerschullehrer Hugo Eder eröffnete die erste Speisenausgabe mit einer kurzen Ansprache. Bezirksrat Bürgerschuldirektor Michael Treml war in Vertretung des Bezirksrates erschienen.

Portionenausmaß und derzeitiger Preis sind:

Eine Portion	($\frac{2}{10}$ Liter)	Suppe	10 Heller
"	($\frac{1}{2}$)	Gemüse	20 "
"	20 bis 30 Delta	Wehlpeise	30 "

Im folgenden der Speisezettel für die ersten 14 Tage: Gestern wurden Kartoffelsuppe und Marillenreis ausgegeben. Heute, 1. d. M., Kollgerstlsuppe, Kohlrüben mit Erdäpfeln. 2. Reissuppe, Zimtbrein. 3. Rümmelsuppe mit Lachonja, Bohnen. 4. Erbsensuppe, Dillenerdäpfel. 5. Maggijuppe, Milchreis. 6. Einmachsuppe, Pflaumentuchen. 7. Reissuppe, Gurkenjose mit Salzkartoffeln. 8. Kollgerstlsuppe, Rahmmudeln. 9. Einbrennsuppe, Bohnen. 10. Erbsensuppe, Maisgrießschmarren mit Pomidl. 11. Kartoffelsuppe, Kohl mit Erdäpfel. 12. Maggijuppe, Milchreis. 13. Einmachsuppe, Kartoffelgulyas.